Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Soziologie = Revue suisse de sociologie = Swiss journal of sociology

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Soziologie

Band: 37 (2011)

Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerische Zeitschrift für Soziologie

Vol. 37, Heft 3, 2011

Inhalt

395 Zur sozialen Lage von Landwirten in Europa. Eine empirische Analyse [D] | Sigrid Haunberger, Andreas Hadjar und Urs Hegi

Die traditionellen ländlichen Lebensweisen befinden sich aufgrund von Modernisierungsprozessen in vielen Ländern Europas im Umbruch. Dieser auf Analysen mit Daten des European Social Survey (ESS) basierende Beitrag geht der Frage nach, ob sich die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen in den grundlegenden Orientierungen und Werthaltungen der Landwirte niederschlagen und wie sich diese von jenen anderer gesamtgesellschaftlicher Berufsgruppen unterscheiden. Die empirischen Ergebnisse zeigen, dass sich Landwirte bezüglich der Einschätzung ihrer sozialen Lage (materielle Ressourcen) und Werthaltungen deutlich von anderen Berufsgruppen unterscheiden und die Ausprägungen dieser Einschätzungen nur wenig von Makrovariablen (Wohlfahrtsstaatstypen) beeinflusst werden.

Schlüsselwörter: Landwirtschaft, Europa, soziale Lage, Werthaltungen, Wohlfahrtsstaaten, Mehrebenenanalyse

419 Herrschaftsprozesse und Dienstverhältnisse. Beherbergung auf dem Bauernhof in Périgord (Frankreich) [F] | Vincent Banos und Jacqueline Candau

Kann die aktuelle Patrimonialisierung ländlicher Gebiete als ein Herrschaftsprozess verstanden werden, dem die Landwirte ausgesetzt sind, ähnlich wie es P. Bourdieu für die Zeit der Modernisierung der französischen Wirtschaft beschrieben hat? Auf der Grundlage einer Untersuchung zu agro-touristischen Aktivitäten von Landwirten, die als Dienstverhältnisse analysiert werden, zeigen die Autoren, dass diesen Tätigkeiten zwei teilweise widersprüchliche Bezugsysteme zugrunde liegen: Ein häusliches und ein berufliches Modell. Durch die Mobilisierung heimischer Ressourcen und die Inszenierung ihres Bauerntums gelingt es den beherbergenden Landwirten soziale Anerkennung zu gewinnen. Gleichzeitig fixiert sie das aber auf (soziale und kulturelle) Identitäten, die sie immer weniger selbst zu definieren vermögen.

Schlüsselwörter: Dienstverhältnisse, Herrschaftsprozess, ländlicher Tourismus, Anpassung, Dordogne (Frankreich)

439 Aufstiegskarrieren in der Schweiz [D] | Felix Bühlmann

Sozialer Aufstieg gilt als besonders schlagende, weil praktische Konkretisierung der liberalen Utopie einer kapitalistischen Überwindung der Klassenstruktur. Auch in der Schweizer Soziologie war die Studie von sozialer Mobilität lange Zeit das Monopol quantitativer Ansätze. Darob rückten Fragen nach der Verlaufsförmigkeit, der handlungstheoretischen Grundierung und der biographischen Situierung von subjektiven Repräsentationen in den Hintergrund. In diesem auf biographischen Interviews basierenden Aufsatz werden die Aufstiegskarrieren von Ingenieuren und Betriebswirtschaftern rekonstruiert. Karrierephasen, Karriereanker und Karrieremechanismen werden analysiert und vergleichend diskutiert.

Schlüsselwörter: Soziale Mobilität, Karriere, Biographie, Ingenieure, Betriebswirtschafter

461 Traditionelle Chinesische Medizin in der Schweiz: Zwischen kultureller- und beruflicher Legitimität [F] | Marylène Lieber

Diese Studie zur Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) in der Schweiz zeigt, dass ein Konkurrenzkampf zwischen den chinesischen Ärzten, die eine vollständige chinesische Universitätsausbildung abgeschlossen haben, und den Schweizer Therapeuten, die eine kürzeren Ausbildung aufweisen, stattfindet. Der Artikel schildert die Vielfalt der Akteure, welche TCM in der Schweiz ausüben und deren Strategien der beruflichen Legitimität. Europäer und Chinesen, zwei Gruppen mit unterschiedlicher Ausbildung und sozialem Status, mobilisieren beide ihr kulturelles Handlungsrepertoire mit dem Ziel, die Grenzen der legitimen Praxis dieser Disziplin festzulegen.

Schlüsselwörter: Komplementär- und Alternativmedizin, traditionelle chinesische Medizin, chinesische Migration, Schweiz, *boundary work*

481 Konflikte in Organisationen: Dynamik und Bedingungen im Frauenhaus – eine ethnographische Studie [D] | Anne Kersten

Konflikte in Organisationen ereignen sich im Spannungsfeld zwischen mikrosozialem Handeln und mesosozialen organisationellen Bedingungen. Der Artikel befasst sich aus einer organisationssoziologischen Perspektive mit der Konfliktaustragung unter Bewohnerinnen in einem Frauenhaus in der Schweiz. Mit einem ethnographischen Vorgehen wird die Konfliktdynamik erfasst und in ihren Bezügen zu spezifischen Hintergründen der Organisation Frauenhaus herausgearbeitet. Die Untersuchung zeigt, dass Konflikte vermieden oder unter Einbezug der Mitarbeiterinnen ausgetragen werden. Ungelöste Konflikte eskalieren schnell und unter der Oberfläche. Bestimmte, historisch gewachsene Organisationsstrukturen, der Organisationstyp «People-Processing Organization», parteiliche Sozialarbeit und die erlebte häusliche Gewalt beeinflussen als spezifische Hintergründe der Organisation Frauenhaus die Konfliktdynamik auf entscheidende Weise.

Schlüsselwörter: Konflikteskalation, Konfliktbehandlung, Frauenhaus, Organisationssoziologie, People-Processing Organization

507 Gleichstellung der Geschlechter und institutionelle Regulierung des rassistisch als «Andersheit» Typisierten: Eine psychosoziale Analyse der politischen Einstellungen in Bezug auf die Muslime in der Schweiz [F] | Lavinia Gianettoni

Dieser Artikel legt eine psychosoziale Analyse der politischen Einstellungen gegenüber den in der Schweiz lebenden Muslimen vor. Die Analysen stützen sich auf die Daten der Erhebung MosaiCH 2009. Sie zeigen, dass die Haltung der Schweizer zu den Rechten der Frau im Allgemeinen durch das Ausmass sexistischer Einstellungen vorhergesagt werden

kann, während die Haltung zum Verbot des muslimischen Kopftuchs in der Schule, dessen deklariertes Ziel die Förderung der Gleichstellung der Geschlechter ist, vor allem mit dem Grad rassistischer Einstellungen erklärt werden kann. Diese Resultate legen nahe, dass der Grundsatz der Gleichstellung der Geschlechter dazu instrumentalisiert werden kann, Massnahmen durchzusetzen, welche darauf abzielen, die Rechte der ethnisch «Anderen» einzuschränken.

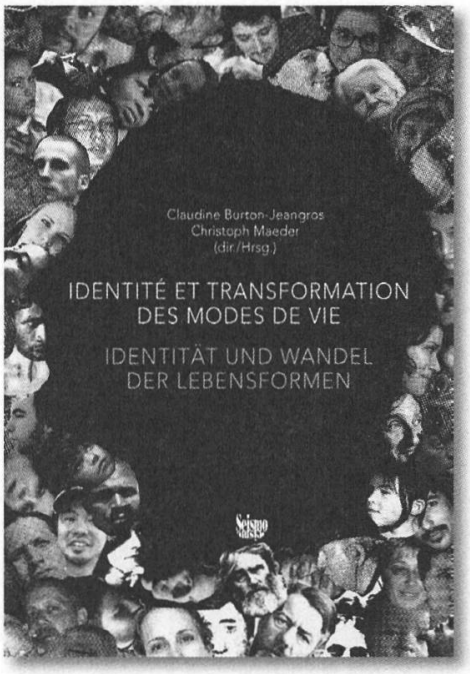
Schlüsselwörter: Rassismus, Sexismus, politischer Einstellungen, muslimisches Kopftuch, Gleichstellung der Geschlechter

525 Rezensionen

545 Index

Seismo

www.seismoverlag.ch/info@seismoverlag.ch
www.editions-seismo.ch/info@editions-seismo.ch



Claudine Burton-Jeangros, Christoph Maeder
(dir./Hrsg.)

Identité et transformation des modes de vie
Identität und Wandel der Lebensformen

268 pages/Seiten, SFr. 38.–/Euro 26.–
ISBN 978-2-88351-055-5 (f), ISBN 978-3-03777-099-3(dt)

Wenn sich moderne Gesellschaften in vielen Bereichen konstant verändern, dann stellen sich vielfältige Fragen zu den damit verbundenen Prozessen der Identitätsfindung und -bildung. Die Fragen «Wer sind wir?» und «Wer bin ich?» tauchen deshalb als eine Art sozialer Zwang immer wieder von Neuem auf. Identität als ein soziologischer Grundbegriff gewinnt so praktische Relevanz und zielt auf die praktische Lebensführung und die alltägliche Lebenslage von Menschen. Die Beiträge in diesem Band vermitteln einen Einblick in die aktuelle Forschungslandschaft zum Thema Identität.

Claudine Burton-Jeangros und **Christoph Maeder** sind Vorstandsmitglieder der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie. Claudine Burton-Jeangros ist Professorin an der Universität Genf, Christoph Maeder ist Professor an der Pädagogischen Hochschule Thurgau. Die erfolgreiche Zusammenarbeit über die Sprachgrenzen in der Schweiz hinweg zeichnet ihre gemeinsame Arbeit seit vielen Jahren aus.

Lorsque les sociétés modernes sont marquées par de constantes transformations dans de nombreux domaines, diverses questions en lien avec les processus associés à la définition et à la construction de l'identité se posent. Ainsi, prenant la forme d'une exigence sociale, les questions «qui sommes-nous ?» et «qui suis-je ?» reviennent régulièrement. L'identité en tant que notion sociologique fondamentale acquiert en même temps une pertinence pratique et oriente la conduite de vie et la situation quotidienne des individus. Les contributions rassemblées dans cet ouvrage fournissent un aperçu de la recherche menée actuellement autour du thème de l'identité.

Claudine Burton-Jeangros et **Christoph Maeder** sont membres du bureau de la Société suisse de sociologie. Claudine Burton-Jeangros est professeure à l'Université de Genève, Christoph Maeder est professeur à la Haute école pédagogique de Thurgovie. La collaboration fructueuse par-dessus les frontières linguistiques en Suisse caractérise leur travail commun depuis de nombreuses années.

Revue suisse de sociologie

Vol. 37, cahier 3, 2011

Sommaire

395 La situation sociale des agriculteurs en Europe. Une analyse empirique [A] | Sigrid Haunberger, Andreas Hadjar et Urs Hegi

Les modes de vie ruraux traditionnels sont en mutation du fait des processus de modernisation dans de nombreux pays européens. Sur la base des données de l'European Social Survey (ESS), cette contribution cherche à savoir si ce contexte social se répercute sur l'orientation et les valeurs fondamentales des agriculteurs et de quelle façon ces aspects diffèrent par rapport à d'autres groupes professionnels. Les résultats empiriques montrent que les agriculteurs diffèrent d'autres groupes professionnels en ce qui concerne l'évaluation de leur situation matérielle et de leurs valeurs et que cette évaluation ne dépend que peu de variables macro (type d'Etat-providence).

Mots-clés: Agriculture, Europe, situation sociale, valeurs, Etats-providence, analyses multiniveaux

419 Processus de domination et relations de service. L'accueil à la ferme en Périgord patrimonialisé [F] | Vincent Banos et Jacqueline Candau

Peut-on lire dans l'actuelle patrimonialisation des territoires ruraux, un processus de domination des agriculteurs, analogue à celui que P. Bourdieu a vu au moment de la modernisation de l'économie française? A partir d'une enquête sur les activités d'accueil à la ferme analysées en termes de relations de service, les auteurs montrent comment ces activités sont sous-tendues par deux référentiels en partie contradictoires: le modèle domestique et le modèle professionnel. Ils montrent alors que si les ressources d'autochtonie mobilisées et l'agricolité mise en scène permettent aux agriculteurs accueillants de bénéficier d'une reconnaissance sociale, elles les enferment aussi dans des identités dont ils maîtrisent toujours aussi peu la définition.

Mots-clés: Relation de service, domination, accueil à la ferme, ajustement, Dordogne

439 Carrières à succès en Suisse [A] | Felix Bühlmann

La mobilité sociale ascendante est considérée comme une concrétisation particulièrement percutante de l'utopie libérale visant à surmonter la structure de classe dans le capitalisme. Dans la sociologie suisse comme ailleurs, l'étude de la mobilité sociale a longtemps constitué le monopole des approches quantitatives. De ce fait, les questions concernant la séquentialité des trajectoires, la dialectique entre structures sociales et motivations individuelles et l'ancrage biographique des représentations subjectives ont été reléguées en arrière-plan. Dans cet article, basé sur des entretiens biographiques, les carrières à succès d'ingénieurs et d'économistes

d'entreprise sont reconstruites. Les phases de carrière, les ancrages et les mécanismes de carrière sont analysés et discutés dans une perspective comparative.

Mots-clés: Mobilité sociale, carrière, biographie, ingénieurs, économistes d'entreprise

461 La médecine traditionnelle chinoise en Suisse: entre légitimité culturelle et légitimité professionnelle [F] | Marylène Lieber

L'étude de la pratique de la médecine traditionnelle chinoise (MTC) en Suisse montre qu'elle est le lieu d'une compétition entre médecins chinois ayant suivi une formation universitaire complète en Chine et thérapeutes suisses aux formations sensiblement plus courtes. Cet article rend compte de la variété des acteurs de la MTC en Suisse et de leurs stratégies de légitimité professionnelle. Occidentaux et Chinois, deux groupes aux formations et aux positions sociales distinctes, tentent de fixer les frontières de la pratique légitime de cette discipline en mobilisant des répertoires culturels.

Mots-clés: médecines complémentaires et alternatives, médecine traditionnelle chinoise, migrations chinoises, Suisse, *boundary work*

481 Conflits dans les organisations: dynamique et structures dans les maisons d'accueil pour femmes – une recherche ethnographique [A] | Anne Kersten

Dans les organisations, les conflits se produisent à l'intersection entre l'action microsociale et les conditions organisationnelles méso-sociales. Cet article traite des conflits entre habitantes d'une maison d'accueil pour femmes en Suisse dans une perspective de sociologie des organisations. Par une approche ethnographique, la dynamique des conflits est analysée et leurs rapports à l'organisation de la maison d'accueil sont démontrés. Les conflits sont évités ou solutionnés en recourant aux employées. Les conflits non résolus dégénèrent rapidement et sous la surface. Des structures organisationnelles spécifiques produites par l'évolution historique, le type d'organisation «people-processing organization», le travail social partial ainsi que la violence conjugale vécue, ont un impact décisif sur la dynamique des conflits.

Mots-clés: escalade du conflit, traitement du conflit, maison d'accueil pour femmes, sociologie des organisations, people-processing organization

507 Egalité des sexes et régulation institutionnelle de l'altérité racisée: une analyse psychosociale des attitudes politiques envers les musulmans en Suisse [F] | Lavinia Gianettoni

Cet article propose une analyse psychosociale des attitudes politiques à l'égard des Musulmans résidant en Suisse. Des analyses portant sur les données MosaiCH 2009 montrent que les positionnements des Suisses vis-à-vis des droits des femmes en général sont prédits par leur degré de sexisme, alors que leurs prises de position sur l'interdiction du foulard islamique dans les écoles dans le but déclaré de promouvoir l'égalité des sexes sont déterminées avant tout par leur degré de racisme. Ces résultats suggèrent que l'égalité des sexes peut être instrumentalisée afin de promouvoir des mesures visant à restreindre les droits de l'Autre racisé.

Mots-clés: racisme, sexisme, attitudes politiques, foulard islamique, égalité des sexes

525 Recensions critiques

545 Index

Index Volume 37 (2011)

	Heft Nr. Numéro/Issue	Seite Page
Artikel / Articles		
Amacker, Michèle, Monica Budowski and Sebastian Schief – Financial Crisis in Chile and Costa Rica: Perceptions of Households in Precarious Prosperity	2	341
Banos, Vincent et Jacqueline Candau – Processus de domination et relations de service. L'accueil à la ferme en Périgord patrimonialisé	3	419
Bizberg, Ilán – The Global Economic Crisis as Disclosure of Different Types of Capitalism in Latin America	2	321
Bühlmann, Felix – Aufstiegskarrieren in der Schweiz	3	439
Chesters, Jenny and John Western – The Impact of the Global Financial Crisis on Australia	2	283
Denzler, Stefan – University or Polyechnic? The Effects of Family Background on the Choice of Higher Education Institution	1	79
Felouzis, Georges, Samuel Charmillot et Barbara Fouquet-Chauprade – Les inégalités scolaires en Suisse et leurs déclinaisons cantonales: l'apport de l'enquête Pisa 2003	1	33
Gianettoni, Lavinia – Egalité des sexes et régulation institutionnelle de l'altérité racisée: une analyse psychosociale des attitudes politiques envers les musulmans en Suisse	3	507
Haunberger, Sigrid, Andreas Hadjar und Urs Hegi – Zur sozialen Lage von Landwirten in Europa. Eine empirische Analyse	3	395
Herkenrath, Mark and Christian Suter – World Economic Crisis and World Society: Introduction to the Special Issue	2	205
Hung, Ho-fung – Global Crisis, China, and the Strange Demise of the East Asian Model	2	305
Kersten, Anne – Konflikte in Organisationen: Dynamik und Bedingungen im Frauenhaus – eine ethnographische Studie	3	481
Lazega, Emmanuel – Pertinence et structure	1	127
Lieber, Marylène – La médecine traditionnelle chinoise en Suisse: entre légitimité culturelle et légitimité professionnelle	3	461
Martinelli, Alberto – Some Neglected Aspects of the Global Crisis	2	221
Meyer, Reto – Eine empirische Untersuchung zur sozialen Verteilung von Verkehrslärm in den Städten Basel und Bern	1	99
Pahl, Hanno – Die Wirtschaftswissenschaften in der Krise. Vom massenmedialen Diskurs zu einer Wissenssoziologie der Wirtschaftswissenschaften	2	259
Reuter, Julia – Perspektiven in der Soziologie des Fremden	1	151
Samuel, Robin, Sandra Hupka-Brunner, Barbara E. Stalder and Manfred Max Bergman – Successful and Unsuccessful Intergenerational Transfer of Educational Attainment on Wellbeing in the Swiss Youth Cohort TREE	1	57
Schmid, Tina, Irene Kriesi und Marlis Buchmann – Wer nutzt familienergänzende Kinderbetreuung? Die Betreuungssituation 6-jähriger Kinder in der Schweiz	1	9

	Heft Nr. Numéro/Issue	Seite Page
Schranz, Mario and Mark Eisenegger – The Media Construction of the Financial Crisis in a Comparative Perspective – An Analysis of Newspapers in the UK, USA and Switzerland between 2007 and 2009	2	241

Buchbesprechungen / Recensions critiques / Book Reviews

Bourdieu, Pierre: Junggesellenball. Studien zum Niedergang der bäuerlichen Gesellschaft (Daniel Šuber)	2	370
Brüggen, Susanne, Kathrin Keller, Achim Brosziewski: Zwischen Engagement und Professionalität. Organisationsformen von Freiwilligenarbeit am Beispiel einer Initiative im Kanton Thurgau (Patrick Pfeuffer)	2	376
Campiche, Roland J.: La religion visible. Pratiques et croyances en Suisse (Christophe Monnot)	1	179
Cefaï, Daniel (ed.): L'engagement ethnographique (Michaël Meyer)	3	525
Coenen-Huther, Josette: L'Égalité professionelle entre hommes et femmes: une gageure (Esther Maddy Rootham)	2	366
Flecker, Jörg (ed): Changing Working Life and the Appeal of the Extreme Right (Laurent Cordonier)	1	173
Grimpe, Barbara: Ökonomie sichtbar machen. Die Welt nationaler Schulden in Bildschirmgrösse. Eine Ethnographie (Hendrik Vollmer)	2	368
Hammer, Raphaël: Expériences ordinaires de la médecine. Confiances croyances et critiques profanes (Magdalena Rosende)	3	528
Henchoz, Caroline: Le couple, l'amour et l'argent: la construction conjugale des dimensions économiques de la relation amoureuse (Nora Meister)	2	363
Jaccoud, Christophe et Vincent Kaufmann: Michel Bassand, un sociologue de l'espace et son monde (Laurent Matthey)	2	361
Kamm, Martina, Bettina Spoerri, Daniel Rothenbühler und Gianni D'Amato (Hrsg.): Diskurse in die Weite. Kosmopolitische Räume in den Literaturen der Schweiz (Heribert Tommek)	1	181
Kesselring, Sven und Gerlinde Vogl: Betriebliche Mobilitätsregime. Die sozialen Kosten mobiler Arbeit (Joachim Scheiner)	2	375
Leontiy, Halyna: Deutsche-Ukrainische Wirtschaftskommunikation. Ethnographisch-gesprächsanalytische Fallstudien (Helena Drawert)	3	536
Meyer, Franziska: Der Weg entsteht im Gehen. Eine qualitative Einzelfallstudie zur Raumwahrnehmung und Mobilität von Jugendlichen mit Down-Syndrom (Siegfried Saerberg)	3	530
Riaño, Yvonne und Janine Dahinden: Zwangsheirat. Hintergründe, Massnahmen, lokale und transnationale Dynamiken (Claudia Vorheyer)	1	188
Stichweh, Rudolf: Der Fremde: Studien zu Soziologie und Sozialgeschichte. (Yaşar Aydın)	2	379
Widmer, Jean: Discours et cognition sociale. Une approche sociologique (Fabienne Malbois)	1	175

	Heft Nr. Numéro/Issue	Seite Page
Wolf, Christian und Henning Best (Hrsg.): Handbuch der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse (Bettina Isengard)	3	533
Wortmann, Hendrik: Zum Desiderat einer Evolutionstheorie des Sozialen. Darwinistische Konzepte in den Sozialwissenschaften (Adrian Itschert)	1	185